

Hochwasserschutz für die Stadt Hamburg



Hamburg ist eine Stadt am Wasser. Elbe und Alster prägen das Stadtbild und der riesige Hafen gilt als das Herz der Hafenstadt. Die Nähe zum Wasser bringt aber auch einige Gefahren mit sich. Wenn zum Beispiel eine Sturmflut droht, muss schnell und effektiv gehandelt werden.

HAMBURG WASSER hat dafür einen Notfall-Fahrplan ausgearbeitet und führt einmal jährlich eine Hochwasserschutzübung durch.

In der Hochwassersaison von Mitte September bis Ende März besteht eine Hochwasserbereitschaft von mindestens 8 Leuten – in extremen Fällen kann diese Zahl auf über 30 ansteigen. Diese Mitarbeiter kümmern sich darum, dass die zahlreichen Flutschutzeinrichtungen wie Schieber, Schutz Tore und Dammbalken im Ernstfall rechtzeitig geschlossen werden können.

Nur mit einem stets aktuellen und in der Praxis erprobten Konzept sowie entsprechend geschultem Personal ist es möglich, einen zufriedenstellenden Hochwasserschutz für die Stadt Hamburg zu gewährleisten.

Auftraggeber:

Landesbetrieb für Straßen, Brücken und Gewässer

Daten:

Schieber (Wartung):	85 Stück
Schutz Tore (Wartung):	83 Stück
Hochwassersaison:	15.09. – 31.03.

Erbrachte Leistungen:

- Ausarbeitung eines Notfall-Fahrplans für Sturmfluten
- Gewährleistung des Hochwasserschutzes
- Bereitstellung des Bereitschaftspersonal
- Instandhaltung der Anlagen
- Durchführung der Schließung und Wartung von zahlreichen Flutschutzeinrichtungen im Hamburger Stadtgebiet

Durchführung:

seit 2003